

Grußwort der Vorsitzenden der SPD-Stadtratsfraktion Heike Scharfenberger zur Amtseinführung von Jutta Steinruck als OB am 10.01.2018

Liebe Frau Oberbürgermeisterin,
sehr geehrter Herr Innenminister,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
meine sehr geehrten Damen und Herren.

Es gibt in der Politik weniger schöne Tage und Tage die man am liebsten vergessen möchte.
Es gibt aber auch schöne Tage.

Heute ist einer der Tage, der mir persönlich große Freude bereitet und an den ich mich sicher noch lange gerne erinnern werde.

Meine Freude ist damit begründet, dass mit der neuen Oberbürgermeisterin Jutta Steinruck erstmals eine Sozialdemokrat~~in~~**in** in dieses wichtigste Amt unserer Stadt gewählt wurde und nach 16 Jahren die Geschicke der Stadt nun wieder von einer Persönlichkeit der SPD geleitet werden.

Jutta Steinruck hat bei Ihrer Wahl zur OB im Oktober letzten Jahres einen eindeutigen Vertrauensbeweis der Bürgerinnen und Bürger erhalten.

Ihr dargelegtes **Arbeitsprogramm** hat die Wählerinnen und Wähler überzeugt, aber auch ihre bisherigen Leistungen und ihr großes Engagement als ehemaliges Mitglied des Ludwigshafener Stadtrates, als ehemalige Landtagsabgeordnete und langjähriges Mitglied des Europäischen Parlaments.

Unsere neue Oberbürgermeisterin ist eine Ludwigshafenerin und sie kennt ihre Stadt von klein auf. Sie hat in ihrem mit Bürgerinnen und Bürger erarbeiteten Arbeitsprogramm Kernthemen benannt und konkrete Vorhaben formuliert, Vorhaben die unserer Stadt weiterbringen sollen und ich bin davon überzeugt auch weiterbringen werden.

Jutta Steinruck hat stets betont:
GEMEINSAM – ZUKUNFT ANPACKEN

und damit zum Ausdruck gebracht:
„Ich will die Zukunft der Stadt kraftvoll gestalten, ihre Potenziale nutzen – und zwar gemeinsam mit ihren Menschen“.

D. h., auch mit den Fraktionen hier im Stadtrat. Jutta Steinruck hat stets betont, das fraktionsübergreifende Gespräch suchen zu wollen, um für die Entscheidungen im Rat möglichst breite Mehrheiten zu finden.

Bürgernähe und dafür aufzubringendes Engagement kennt sie aus ihren eigenen vielfältigen Erfahrungen und Erlebten in ihrem bisherigen politischen Leben, aber nicht zuletzt auch aus ihrem bisherigen ehrenamtlichen Engagement in vielen Vereinen und Verbänden.

Meine Damen und Herren,

was Menschen bewegt, spielt sich zum überwiegenden Teil im Alltag vor Ort ab, also in den Städten und Gemeinden. Dies ist die Basis in der Kommunalpolitik: Eine unseres Erachtens tragenden Säule unseres Staates und unserer Demokratie.

Hier möchte ich Petra Roth, die ehemalige Frankfurter OB und frühere Präsidentin des Deutschen Städtetages zitieren.

„Stadtpolitik ist den Bürgerinnen und Bürgern am nächsten. Die kommunale Selbstverwaltung, das Recht der Kommunen alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft selbst gestalten zu können ist ein hohes Gut. Sie fördert die Verantwortung der Menschen für das Gemeinwesen, in dem sie leben. Doch sie muss auch verteidigt werden.“

Und sie fügte hinzu: „Die Menschen vertrauen auf umfassende Angebote zur Daseinsvorsorge in den Städten, wie Kinderbetreuung, Schulen, Krankenhäuser und öffentlichen Nahverkehr. Die Städte, und im besonderen Maße finanzschwache Städte, brauchen deshalb eine aufgabengerechte Finanzausstattung, um handlungsfähig zu bleiben“.

Gestatten Sie mir auch von dieser Stelle aus die Anmerkung: Im Grundgesetz ist im Artikel 28, Abs. 2 die kommunale Selbstverwaltung garantiert. Wir werden weiter dafür werben und auch wenn nötig gemeinsam dafür streiten müssen, dass die kommunale Selbstverwaltung mit Substanz, nicht nur was die Festlegung des Grundgesetzes betrifft, sondern auch eine für die kommunalpolitisch Tätigen und Verantwortlichen, erleb- und auch fühlbare Realität wird.

Das ist jetzt und in den kommenden Jahren die größte Herausforderung gerade hier in Ludwigshafen.

Und dies können wir nicht alleine schaffen. Wir brauchen die Unterstützung von Bund und Land, denn insbesondere die steigenden Kosten der Sozialhilfe und Jugendhilfe stellen eine nicht mehr zu bewältigende Belastung der Städte dar.

Liebe Jutta,

Du weißt was die Menschen hier vor Ort bewegt. Du kennst die Arbeit im Stadtrat aus eigener Erfahrung und Du kennst viele der handelnden Personen.

Wir sind alle aufgerufen mit zu helfen und mit zu wirken, unsere Zukunft und die Zukunft für die nachfolgende Generation gemeinsam zu gestalten. Deshalb möchte ich zum Schluss meiner Ausführungen Dich gerne zitieren:

„Ludwigshafen ist die Stadt aller Bürgerinnen und Bürger. Ich stehe für eine Politik, Ludwigshafen zu einer lebensfrohen, attraktiven und wirtschaftlich gesunden Stadt zu machen. Ich lade Sie ein, an diesem ehrgeizigen Projekt mitzuarbeiten“.

Ich hoffe und wünsche, dass viele Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt diese Einladung annehmen werden.

Wir Stadtratsfraktionen freuen uns auf eine gemeinsame vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Dir als Oberbürgermeisterin im Interesse unserer Heimatstadt Ludwigshafen.

Liebe Jutta,

ich wünsche Dir alles Gute,

viel Kraft für die verantwortungsvollen Aufgaben, die als Oberbürgermeisterin unserer Stadt Ludwigshafen nun vor dir liegen,

den notwendigen Mut auch Unpopuläres offen anzusprechen

und letztlich aber stets auch ein Quäntchen Glück, welches in einem solch verantwortungsvollen Amt nie schaden kann.

Packen wir es hier im Stadtrat gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern an.